

## Pirmin Ullrich Quintett

### „Heimspiel“

#### Konzert

Samstag, 14. Januar 2023, 20.00 Uhr  
Klag-Bühne Gaggenau



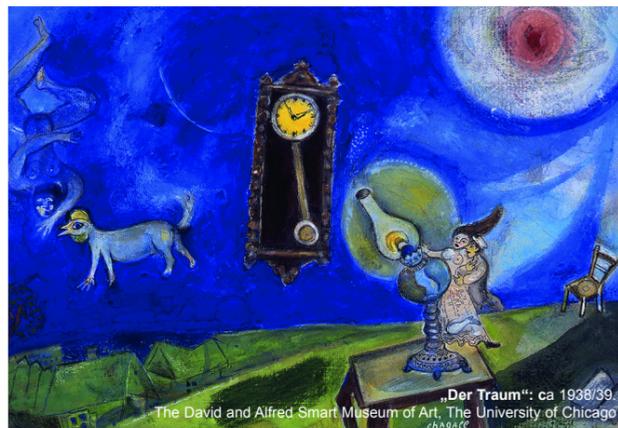
Bandleader Pirmin Ullrich aus Bühl war über 10 Jahre als Saxophonist Mitglied im renommierten Landesjugendjazzorchester Baden-Württemberg und seine musikalische Bandbreite reicht von Kompositionen, Lehrtätigkeit bis zu Musical- und Theaterproduktionen. Seine Bandmitglieder sind weit über die Region hinaus bestens bekannt, angefangen von Drummer Peter Götzmann, der über viele Jahre die trommelbegeisterte Jugend in Gaggenau unter seine Fittiche nahm und heute als Schlagzeuger in vielen Formationen gefragt ist. Auch Alex Krieg ist so ein Tausendsassa. Der Forbacher ist nicht nur ein begnadeter Pianist und Komponist. In seinem Tonstudio sind viele aufsehenerregende Aufnahmen auch mit internationalen Musikern und dem erfolgreichen Popnachwuchs entstanden. Den Trompeter Sean Guptill hat Pirmin Ullrich bei einem Konzert mit der Band Soul Café im Jazzclub Karlsruhe kennengelernt. Mario Fadani begleitet die vier Musiker kongenial am Kontrabass. – Freuen Sie sich auf ein Konzert mit viel Live-Atmosphäre!

## Schirn Kunsthalle Frankfurt a.M.

### CHAGALL. WELT IN AUFRUHR

#### Tagesfahrt

Samstag, 21. Januar 2023  
Abfahrt: 8.30 Uhr Bahnhof Gaggenau



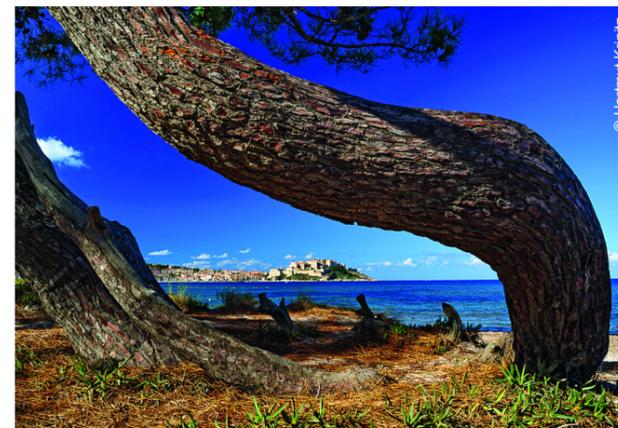
Marc Chagall (1887–1985) gilt als Poet unter den Künstlern der Moderne. In einer großen Ausstellung beleuchtet die Schirn Kunsthalle Frankfurt eine bislang wenig bekannte Seite seines Schaffens: Chagalls Werke der 1930er- und 1940er-Jahre, in denen sich seine farbenfrohe Palette verdunkelt. Das Werk und Leben des jüdischen Malers wurde maßgeblich durch die Kunstpolitik der Nationalsozialisten und den Holocaust geprägt. Bereits in den frühen 1930er-Jahren thematisierte Chagall in seiner Kunst den immer aggressiver werdenden Antisemitismus und emigrierte 1941 schließlich in die USA. Sein künstlerisches Schaffen in diesen Jahren berührt zentrale Themen wie Identität, Heimat und Exil.

„Chagall schuf in den 1930er- und 1940er-Jahren einige der eindrucklichsten Darstellungen zu den Themen Krieg, Flucht und Verfolgung der westlichen Kunstgeschichte. Auch für die Einordnung und für das Verständnis seines Oeuvres sind Chagalls Arbeiten aus dieser Zeit, die weniger bekannt sind als sein Früh- und Spätwerk, sehr bedeutsam.“ (Ilka Voermann, Kuratorin der Ausstellung)

## Hartmut Krinitz KORSIKA – Insel der Schönheit

#### Multivision

Donnerstag, 2. Februar 2023, 20.00 Uhr  
Jahnhalle Gaggenau



Eli und Hartmut Krinitz haben Korsika auf zahlreichen ausgedehnten Reisen erkundet. Mit dem Faltboot padelten sie zu einsamen Traumstränden und durchqueren das raue, grandiose korsische Bergland auf dem legendären Fernwanderweg GR 20. Korsika, das sind die Dörfer der Balagne, die Zitadellenstadt Calvi, die Granit-türme von Bavella, das alte Hirtenland um Albertacce, die erratischen Kastanienwälder der Castagniccia, die Spuren der Römer, Genuesen und Torreaner, die Gipfel von Cinto, Rotondo und Paglia Orba und die steingewordene Fantasielandschaft der Calanche de Piana. Aber Korsika ist auch die Heimat zahlloser authentischer Charaktere. Auf ihren Wegen über die Insel trafen Eli und Hartmut Krinitz weltabgeschieden lebende Messerschmiede, biologisch-dynamische Winzer, Treibholzkünstler und Kork-eichenbauern, Deutsch sprechende Ziegenhirten und langstreckenerprobte Briefträger. Sie besuchten authentische Feste und uralte Kultplätze und erlebten ein eigenständiges Volk, das bis heute trotz einer ausgesprochen wechselvollen Geschichte die korsische Identität und Sprache pflegt und seinen Stolz bewahrt hat.

## Thomas Rahn und Sabine Hoppe WILDES SÜDAMERIKA (3. Teil der Weltumrundung)

#### Multivision

Donnerstag, 23. Februar 2023, 20.00 Uhr  
**Bürgersaal des Rathauses Gaggenau**



Warum strahlt die Kultur der Inka solch eine Faszination aus? Was treibt Antonio mit dem Dynamit in der Hand und wie fühlt es sich an, wenn es direkt neben den Reifen 800 Meter senkrecht in die Tiefe geht? Auf 30.000 Kilometern geht es im Oldtimer durch sieben faszinierende Länder entlang der Anden, von den Wüstenregionen Kolumbiens bis in die gletscherbedeckte Bergwelt Patagoniens und zum Ende der Welt auf Feuerland. Die Reise führt uns durch Kolumbien, Venezuela, Ecuador, Peru, Bolivien, Chile und Argentinien. Spannend, unerwartet und vielschichtig zeigt sich der südamerikanische Kontinent. Grandiose Landschaften, indigene Bergvölker, farbenfrohe Feste, chaotische Märkte und herzliche Begegnungen bestimmen den Alltag. Eine unwirtliche Welt, abseits jeglicher Zivilisation, eröffnet sich auf dem kargen bolivianischen Altiplano. Zwischen Salzseen und Vulkankegeln stolzieren Flamingos in roten, grünen und blauen Lagunen, als wir auf knapp 5.000 Metern in einen Schneesturm geraten, der ein Fortkommen unmöglich macht.

## Hartmut Krinitz IRLAND – Bis ans Ende der Welt

#### Multivision

Donnerstag, 30. März 2023, 20.00 Uhr  
**Bürgersaal des Rathauses Gaggenau**



In seiner Multivision „Irland – Bis ans Ende der Welt“ erzählt Hartmut Krinitz von Heimat und Exil, von grandiosen Landschaften und eigenwilligen Charakteren, von der Allpräsenz des Meeres und der irischen Musik und Literatur, die ihren Weg in die fernsten Winkel der Erde fanden. Er berichtet von Wallfahrten, Festen und Pferdemarkten, von Touren mit dem Kajütboot und zu Fuß in einer weiten Landschaft, erlebt die Auferstehung James Joyces' in Dublin und zeigt den einzigen Ort in Irland, an dem es nie regnet. Irland ist für viele Reisende ein ewiges Sehnsuchtsland. Doch die Iren selbst verließen im Laufe der Jahrhunderte millionenfach ihre Heimat, sie zogen hinaus zu anderen Ecken der Welt und blieben doch „Eire“ verbunden. Der spannende Bericht von Hartmut Krinitz – einem der tiefsten Irlandskenner Deutschlands – versteht sich als eine große Hommage an ein kleines Land und seine Bewohner, die mit ihrer heiteren Melancholie und der entschleunigten Lebensart oft wie ein Gegenentwurf zu dem auf Effizienz getrimmten Dasein unserer Tage wirken.

Alle Veranstaltungen unterliegen dem Vorbehalt neuer behördlicher Vorgaben. Bitte informieren Sie sich über die Tagespresse. ob es Änderungen zu der von Ihnen gebuchten Veranstaltung gibt (Ort, Uhrzeit oder auch Absagen). Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt haben, informieren wir Sie gerne auch direkt.



Wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, rufen Sie uns bitte an:  
**Telefon 07225 74808**  
Dr. Robert Scharff  
(Vorsitzender)

info@kulturring-gaggenau.de  
www.kulturring-gaggenau.de

Veranstalter: Kulturring Gaggenau in Kooperation mit dem Kulturring Gaggenau – Mitglieder 15,- € / Nichtmitglieder 22,- €  
Karten: Abendkasse, im Kulturbüro Gaggenau, örtliche Vorverkaufsstellen oder online über reservix.de

Mitglieder 60,- € / Nichtmitglieder 70,- €  
Anmeldung per E-Mail: reisen@kulturring-gaggenau.de oder über die Homepage

Mitglieder 6,- € / Nichtmitglieder 9,- € / Schüler, Studenten 4,- €  
Karten über den Vorverkauf in Buchhandlung „Bücherwurm“, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de od. an der Abendkasse

Mitglieder 6,- € / Nichtmitglieder 9,- € / Schüler, Studenten 4,- €  
Karten über den Vorverkauf in Buchhandlung „Bücherwurm“, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de od. an der Abendkasse

Mitglieder 6,- € / Nichtmitglieder 9,- € / Schüler, Studenten 4,- €  
Karten über den Vorverkauf in Buchhandlung „Bücherwurm“, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de od. an der Abendkasse

**Alexander Schwarz**  
**„DIE ENTDECKERIN DER WELT“**

**Lesung**

Donnerstag, 20. April 2023, Ort und Uhrzeit  
in Abstimmung, bitte beachten Sie die Tagespresse



© Alexander Schwarz

**Der Mut einer unbeirraren Forscherin**

1691: Nach der Scheidung von ihrem Mann zieht die talentierte Künstlerin Maria Sibylla Merian nach Amsterdam. Hier will sie sich ein selbstbestimmtes Leben aufbauen – und sich ihren Traum erfüllen: eine Reise nach Südamerika, um im tropischen Regenwald die faszinierende Vielfalt von Flora und Fauna zu erforschen. Die alleinstehende Frau wagt es, ins ferne Suriname aufzubrechen und damit in das Abenteuer ihres Lebens.

Der Autor Alexander Schwarz lässt uns an diesem Abend in einem lebendigen Werkstattgespräch und einer Lesung an der Recherchenarbeit zu seinem biografischen Roman über eine der faszinierendsten Forscherinnen teilhaben, die es ja gab.



Buchhandlung „Bücherwurm“ in Kooperation m. d. Kulturring Gaggenau  
Mitglieder 8,- € / Nichtmitglieder 10,- € / Schüler, Studenten 8,- €  
Karten: Abendkasse oder Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“  
oder [info@kulturring-gaggenau.de](mailto:info@kulturring-gaggenau.de)

**Schirn Kunsthalle Frankfurt a.M.**  
**NIKI DE SAINT PHALLE**

**Tagesfahrt**

Samstag, 22. April 2023  
Abfahrt: 8.00 Uhr Bahnhof Gaggenau



Foto © Nachlass Leonardo Bezzola

**Niki de Saint Phalle** zählt zu den bekanntesten Künstlerinnen ihrer Generation. Die visionäre Außenseiterin entwickelte eine unverwechselbare Formensprache und schuf ein ebenso eigenwilliges wie facettenreiches Werk. Die „Nanas“, ihre bunten, großformatigen Frauenfiguren, begründeten ihren internationalen Erfolg und gelten bis heute als ihr Markenzeichen. Dabei ist das künstlerische Spektrum der Künstlerin sehr viel breiter, ihr Werk subversiver und gesellschaftskritischer als weithin angenommen. In einer großen Ausstellung beleuchtet die SCHIRN das vielseitige Schaffen dieser außergewöhnlichen Künstlerin. Niki de Saint Phalle entwickelte ihre Kunst aus ihrer ganz persönlichen Gefühlsverarbeitung wie auch aus einer radikal feministischen Haltung heraus. Sie nahm sich sozialer und politischer Themen an, kritisierte Institutionen und Rollenbilder und verhandelte in ihrem Werk öffentliche Diskurse, die bis heute ihre Relevanz behalten haben. Ihre legendären „Schießbilder“ und ihre eindrücklichen Installationen im öffentlichen Raum zeugen von einer transformativen Wirkungskraft ihrer Kunst, die sich in Malerei, Zeichnung und Assemblagen entfaltete.

Mitglieder 75,- € / Nichtmitglieder 85,- € (Anmeldeschluss: 01.04.23)  
Anmeldung per E-Mail: [reisen@kulturring-gaggenau.de](mailto:reisen@kulturring-gaggenau.de)  
oder über die Homepage (Rückkehr ca. 19 Uhr in Gaggenau)

**Dr. Hubert Klausmann**  
**DIE DIALEKTE IM MURGTAL**

**Vortrag**

Donnerstag, 4. Mai 2023, 19.00 Uhr  
**Bürgersaal des Rathauses Gaggenau**



© H. Klausmann

**Pfannkuchen, Eierkuchen oder Omelett? – Die Dialekte im Murgtal im Spannungsfeld zwischen Alemannisch, Südfränkisch, Schwäbisch – und Hochdeutsch**

Die Dialekte im Landkreis Rastatt bilden den Nordwestrand des großen alemannischen Sprachraums, der von hier bis weit in das Elsass, in die Schweiz und bis nach Vorarlberg reicht. Am Ostrand des Landkreises sind bereits schwäbische, am Nordrand südfränkische Mundarteinflüsse zu erkennen. Damit hat der Landkreis wie kein anderer in Baden-Württemberg Anteil an allen drei Dialekträumen.

Woher kommen unsere Dialekte? Wie ist das Verhältnis von Dialekt und Hochdeutsch? Wie werden Dialekte untersucht und eingeteilt? Wie sieht die Dialektlandschaft im Murgtal aus? Und hat der Dialekt überhaupt noch eine Zukunft? Auf all diese Fragen wird der Referent eine Antwort geben. Mit Karten zeigt er auf, wo man den Schluckauf Gluckser nennt, wie man hier zum Beispiel das Wort Fastnacht ausspricht und ob die Marmelade hier eigentlich Schleckel oder Gsälz genannt wird. Einzelne Tonbeispiele runden den Vortrag ab.

Mitglieder 6,- € / Nichtmitglieder 9,- € / Schüler, Studenten 4,- €  
Karten über den Vorverkauf in Buchhandlung „Bücherwurm“,  
per E-Mail: [info@kulturring-gaggenau.de](mailto:info@kulturring-gaggenau.de) od. an der Abendkasse

**Museum Lalique und**  
**Restaurant Villa René Lalique \*\***  
Augen- und Gaumenschmaus

**Tagesfahrt**

Sonntag, 14. Mai 2023  
Abfahrt: 8.30 Uhr Bahnhof Gaggenau



Flacons de parfum © Musée Lalique

**Die Maison Lalique gehört heute zu den Prunkstücken der französischen Glaskunst-Herstellung.**

Die Gesellschaft arbeitet im Respekt des Know-hows von René Lalique und seinen Nachfolgern. Sie ist zudem stolz, mit dem Titel „Meilleurs Ouvriers de France“ (Bester Handwerker Frankreichs) ausgezeichnete Künstler zu haben, die dieses in der Manufaktur von Wingensur-Moder außerordentliche Know-how von Generation zu Generation weitergeben. Von diesem kleinen Dorf der Nordvogesen aus, der einzigen Produktionsstätte für Lalique-Kristallglas, wird die Marke in die ganze Welt hinausgetragen. –

Im Anschluss an den Museumsbesuch schließt sich ein außergewöhnliches Erlebnis mit dem Besuch des **Villa-René-Lalique-Restaurants \*\*** an. Dieser Besuch in diesem 2-Sterne-Restaurant ist optional und nicht im Reisepreis enthalten. Der Preis für ein 4-Gänge-Menü, ohne Getränke, beträgt 200,- €. Da dieses Restaurant sehr frequentiert ist, ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens Ende Januar 2023 notwendig. Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von 50,- € fällig. Gönnen Sie sich mit dieser Reise einen unvergesslichen Erlebnisstag.

Mitglieder 65,- € / Nichtmitglieder 75,- € (Anmeldeschluss nur für die Reise ohne Restaurantbesuch: 21.04.23)  
Anmeldung per E-Mail: [reisen@kulturring-gaggenau.de](mailto:reisen@kulturring-gaggenau.de)  
oder über die Homepage (Rückkehr ca. 18 Uhr in Gaggenau)

**Ensemble triolog**  
**„Perlen der Kammermusik“**

**Konzert**

Sonntag, 21. Mai 2023, 19.00 Uhr  
St. Laurentius, Bad Rotenfels



© Marco Borggreve

Im „ensemble triolog“ ist die eher seltene Kombination Flöte – Viola – Harfe zu hören. **Tatjana Ruhland** ist seit 2000 Soloflötistin des SWR-Orchesters und seit 2022 Professorin an der Mannheimer Musikhochschule. Sie hat neben ihrer Orchestertätigkeit u. a. bei den Berliner Philharmonikern gastiert und erhielt für ihre Aufnahme der Flötenkonzerte von Carl Reinecke den ECHO Klassik.

**Gunter Teuffel** war bis 2021 Solobratscher im SWR-Sinfonieorchester und hat bereits seit vielen Jahren eine Professur an der Stuttgarter Musikhochschule inne.

Die Münchener Harfenistin **Veronika Ponzer** hatte bereits mit 9 Jahren Unterricht bei Prof. Ursula Lentrod. Sie studierte in München bei Prof. Maria Graf und bei Prof. Chantal Mathieu am Conservatoire de Lausanne.

In der schönen Barockkirche St. Laurentius im Gaggenauer Stadtteil Bad Rotenfels bringen die Musiker Werke von Jean-Marie Leclair, W. A. Mozart, Arnold Bax, Camille Saint-Saens und als Höhepunkt des Konzerts das Trio von Claude Debussy zur Aufführung.

Mitglieder 15,- € / Nichtmitglieder 18,- € / Schüler, Studenten 8,- €  
Karten über den Vorverkauf in Buchhandlung „Bücherwurm“,  
per E-Mail: [info@kulturring-gaggenau.de](mailto:info@kulturring-gaggenau.de) od. an der Abendkasse

**KULTURING**  
**GAGGENAU**  
**Beitrittserklärung**

**Kulturring Gaggenau e.V.**

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Kulturring Gaggenau e.V. ab \_\_\_\_\_

Einzel-Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 12,- EUR)  Familien-Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 18,- EUR)

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Einzugsermächtigung durch Lastschrift**

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich den Kulturring Gaggenau e.V., 76571 Gaggenau, widerruflich, den Jahresbeitrag zulasten des nachstehenden Kontos abzubuchen. (Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.)

Name der Bank, Sitz \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Bitte geben Sie uns den ausgefüllten Vordruck bei einer Veranstaltung oder senden Sie ihn an:

Dr. Robert Scharff, Orchideenweg 4, 76571 Gaggenau